Ressort: Finanzen

ABB-Chef: China könnte in drei Jahren größter Absatzmarkt sein

Zürich, 05.12.2018, 09:56 Uhr

GDN - Der Schweizer Maschinen- und Anlagenbauer ABB will vor allem durch den Ausbau seiner Robotik-Sparte vom rapiden Wachstum in China profitieren. "China könnte in den nächsten drei Jahren ABBs größter Absatzmarkt werden und damit die USA ablösen", sagte ABB-Geschäftsführer Ulrich Spiesshofer dem "Handelsblatt".

2017 wurde weltweit fast jeder dritte Roboter nach China verkauft. "Peking honoriert die Tatsache, dass wir komplett und auch sehr früh lokalisiert haben", sagte Spiesshofer. Bereits im Jahr 2005 verlagerte ABB seine Robotik-Zentrale nach China. Heute beschäftigt das Unternehmen 18.000 Mitarbeiter in China, davon allein 2.000 in der Forschung und Entwicklung. Im Oktober hatte ABB die 150 Millionen Dollar teure Investition in den Bau einer Roboterfabrik in Schanghai verkündet; im November wurde ein Innovations- und Forschungszentrum in Xiamen im Wert von 300 Millionen Dollar eingeweiht. Erst vergangene Woche musste Till Reuter nach einstimmiger Entscheidung des Aufsichtsrates seinen Posten als Geschäftsführer des Robotik-Konkurrenten Kuka vorzeitig verlassen. Unter anderem warf das chinesische Mutterunternehmen Midea dem Deutschen vor, in China nicht genügend lokale Fertigung aufgebaut zu haben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116438/abb-chef-china-koennte-in-drei-jahren-groesster-absatzmarkt-sein.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com